



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:

Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 13 72
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 11.06.2018

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 22.03.2018, Beginn 19:34 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Tippelt von der Polizei, Frau Winkler-Schlang von der Süddeutschen Zeitung,
Frau Mühlthaler (AZ und Hallo)

Entschuldigungen:

- Herr Dr. Kronawitter
- Frau Neubauer
- Frau Herzog
- Herr Heidegger

Verspätungen:

- Herr Mathias

24 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Frau Dr. Miehle gibt folgende Änderung auf Seite 7 im vierten Absatz zu Protokoll:
Es gab eine Ortsverdrehung: Wo Ostseite stand, muss Westseite stehen und um-
gekehrt.

Der Niederschrift der BA-Sitzung vom November 2017 wird mit der Änderung von
Frau Dr. Miehle

einstimmig zugestimmt.

Der Niederschrift der letzten BA-Sitzung wird ohne Gegenrede
einstimmig zugestimmt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

- 2.1.4 Budget der Bezirksausschüsse
Initiative "Café Kiosk"
Einer für Alle – Café Kiosk ab Frühsommer 2018
5.000,00€
Az. 0262.0-15-0241
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11205
- 2.2.4 Entscheidung über die Durchführung der Einwohnerversammlung zum Thema
„Planungsworkshop zur Gestaltung der Truderinger Straße zwischen Bajuwaren-
straße und Schmuckerweg, Vorstellung der eingereichten Gestaltungsvorschläge“
und Finanzierung aus dem Budgetanteil für BA eigene Veranstaltungen in Höhe
von 1.000,00 €
- zu 3.5.1 Notsituation im Hort des Hauses für Kinder, Feldbergstr. 89, Trudering
Nicht besetzbare Hortplätze wegen Personalmangels
Fehlende Betreuungsplätze für Truderinger Grundschulkinder
DRINGEND
Verweis des Antwortschreibens in den UA SSK gemäß BA-Beschluss aus der Fe-
bruarsitzung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03603

Ergänzungs-Anfrage zu TOP 3.5.1: Zu erwartende Schülerzahlen an der Feld- bergschule in den nächsten Jahren

- 4.1 Ökologische Aufwertung der Unnützwiese
- 4.2 Demokratiemobil im BA 15
- 7.1.12 Laufveranstaltung XLETIX Challenge und Muddy Angel Run in München-Riem zu-
zühl. Feldkirchen und Haar vom 30.06. bis 01.07.2018 (vgl. TOP 7.1.2 / 0118)
hier: Änderung am Hindernis
- 7.4.14 Mattseestraße 17, Fl.Nr.: 565/5 - Neubau von 6 Wohngebäuden mit gemeinsamer
Tiefgarage (Mattseestraße 17 / Mondseestraße 5)
- 8.2.22 Agathenstraße 16
- 8.2.23 Ankoglstraße 8
- 8.2.24 Mattseestraße 17
- 8.2.25 Wachtelweg 9a
- 9.1 Bericht des UA-Verkehr: Ortstermin Verkehrssituation Stolzhoferstraße am
26.02.2018

9.2 Bericht des BA-Vorsitzenden

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- 2.1.4 mit 3.5.2 und 7.3.2

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung sowie der vorgenannten Zusammenbehandlung.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Es liegt ein Antrag vor, den TOP 4.1 vorzuziehen und direkt nach den 1er Punkten zu behandeln. Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.1 Ökologische Aufwertung der Unnützwiese

Herr Welzel stellt den von ihm verfassten Antrag vor. Herr Welzel drückt seine Freude über die anwesenden Anwohner und Mitglieder der Bürgerinitiative aus und bittet die anderen Fraktionen um Unterstützung des Antrags.

Wortmeldung eines Vertreters der Bürgerinitiative Unnützwiese: Herr Welzel wird für den Antrag gedankt. Der Münchner Stadtrat beschloss im April 2005 die Unnützwiese in eine allgemeine Grünfläche umzuwidmen. Der Bürgerinitiative wäre es extrem wichtig, im Rahmen des Antrags eine Plattform für die Bürgerbeteiligung zu schaffen. Darüber hinaus bittet der Vertreter:

- Verstärkung der Bepflanzung
- Erhalt der Einsehbarkeit der Unnützwiese von allen Seiten
- Erhalt des Bolzplatzes.
- den Zusatz der Forderung einer Plattform zur Bürgerbeteiligung in den Antrag aufzunehmen

Frau Dr. Miehle bittet darum, konkrete Vorschläge für die Unnützwiese zunächst aus dem Antrag rauszulassen. Die Bürgerinitiative und die Anwohner sollen mit Vorschlägen zur Ausgestaltung miteinbezogen werden und das Planungs- und Baureferat die Maßnahme ausarbeiten.

Herr Danner dankt Herrn Welzel für den Denkanstoß und würde ebenfalls konkrete Vorschläge aus dem Antrag herauslassen. Stattdessen soll das Baureferat aufgefordert werden, einen Workshop, in dem Maßnahmen unter Beteiligung der Bürgerinitiative herausgearbeitet werden, auszurichten.

Herr Welzel stimmt den vorgeschlagenen Änderungen zu und wird die konkreten Maßnahmen aus dem Antrag herausnehmen. Die Forderung nach einem Workshop zur Bürgerbeteiligung unter Federführung des Baureferats wird er in den Antrag mitaufnehmen, entsprechend dem Vorschlag von Herrn Danner.

Herr Steinberger gibt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

- 2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Bürgerzentrum Trudering e.V.
Ausstattung des Kulturzentrums Trudering mit neuer Innenbeleuchtung
31.850,81 €
Az: 0262.0-15-0238
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10967

Frau Beer berichtet:

„Die Beleuchtung muss erneuert werden, das Bürgerzentrum Trudering e.V. hat die Erneuerung des Foyers übernommen. Weitere Angebote hat der Verein Bürgerzentrum Trudering e.V. nicht erhalten, da die Elektrofirmen wegen der Auftragslage keine Angebote mehr abgeben. Die Stromersparnis und Ersparnis durch Ersatz mit der neuen Beleuchtung liegt bei ca. 7.500,00 €.

Zustimmung einstimmig“

Herr Danner erklärt, dass er zuerst gewaltig wegen der hohen Summe schlucken musste. Er hat 2 Fragen zum Antrag und es gibt nach Wissen von Herrn Danner für das neue BA-Budget noch keine neuen Richtlinien.

Herr Steinberger informiert, dass bis zur Verabschiedung der neuen Richtlinien für das BA-Budget die alten Richtlinien gelten. Die neuen Richtlinien sollen bis Mai oder Juni fertig sein.

Herr Danner erklärt, dass mit dieser Auskunft seine erste Frage beantwortet ist. Herr Danner stellt als zweite Frage, ob bei einer solchen Summe nicht ein Lichtplaner über den Entwurf schauen sollte. Deshalb wünscht Herr Danner eine Stellungnahme und Kostenschätzung von einem/-r Lichtplaner/in: Was ist im Kulturzentrum noch herauszuholen? Der Antrag sei nicht zeitkritisch.

Frau Beer erklärt, dass es eine gute Idee ist einen Lichtplaner einzubinden. Sie gibt allerdings zu Bedenken, dass ein gutes Angebot von einer zuverlässigen Firma zu einem guten Preis vorliegt. Durch neue Planungen könnte der derzeitige Planer verprellt werden.

Herr Ziegler bittet den anwesenden Vertreter des Kulturzentrums um Auskunft. Dieser ist für die Technik im Haus zuständig. Es besteht ein gespaltenes Verhältnis zu Lichtplanern. Es wurden für die Außenfassade mehrere Lichtplaner eingeladen. Die Planungen kosteten nach Angeboten 5.000 bis 18.000 €. Für die Innenbeleuchtung wurde ein Lichtplaner kontaktiert und es wurde bezüglich einer künstlerischen Beleuchtung angefragt; der Preis war allerdings viel zu hoch. Der Vertreter des Kulturzentrums erklärt, dass der Hauptgrund die Kosten sind. Die Kostenersparnis mit der neuen vorgesehenen Beleuchtung beträgt für die Stromkosten 7.500€. Zusätzlich wird die Beleuchtung deutlich verbessert.

Herr Danner dankt dem Vertreter des Kulturzentrums für die Vorstellung der Kosten und Beweggründe für den Antrag. Nichtsdestotrotz möchte er einen Ge-

schO-Antrag zur Vertagung des Budgetantrags stellen, um bei Lichtplanern zum Betrachten der Planungen anzufragen. Herr Danner schlägt hierfür eine Lichtplanerin aus dem Bauzentrum München vor. Er geht nicht davon aus, dass die Anschaffung dadurch günstiger werden würde, aber das Einholen einer Einschätzung wäre Herrn Danner wichtig.

Frau Beer gibt zu Bedenken, dass der Lichtplaner auch bezahlt werden muss.

Frau Dr. Miehle plädiert dafür dem UA Votum zu folgen. Es liegt ein sehr solides Angebot vor, über das man froh sein kann.

Herr Ziegler erklärt, dass nach dem Vertreter des Kulturzentrums bereits ein Lichtplaner da war und fragt an, welche weiteren Erkenntnisse vorliegen könnten.

Herr Danner erklärt, dass er dies anders verstanden hat.

Herr Steinberger stellt fest, dass als weitestgehender Antrag der Antrag von Herrn Danner zur Vertagung bis zum Ergebnis nach dem Einschalten eines Lichtplaners vorliegt. Alternativ liegt das Votum des UA vor.

Es wird von Herrn Danner festgestellt, dass konträr abgestimmt werden kann. Dem Votum des UA wird

gegen 5 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Kreativ Musikforum
Schülerkonzert am 05.05.2018
690,00€
Az. 0262.0-15-0243
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11154

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Bürgerzentrum Trudering e.V.
Großer Truderinger Spieletag am 10.05.2018
400,00€
Az. 0262.0-15-0242
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11158

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Initiative "Café Kiosk"

Einer für Alle – Café Kiosk ab Frühsommer 2018
5.000,00€
Az. 0262.0-15-0241
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11205

Behandlung zusammen mit 3.5.2 und 7.3.2

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

TOP 3.5.2 wurde damit zur Kenntnis genommen.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum TOP 7.3.2 vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

2.2.1 (E) Tangastraße soll zur Fahrradstraße werden
Tangastraße soll zur Fahrradstraße werden (Ziffer 1)
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01141 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes
Trudering vom 08.10.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10941

Herr Danner kritisiert die Ablehnung der BV-Empfehlung durch das Referat in der Beschlussvorlage und stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den zuständigen Unterausschuss, um Ideen zu entwickeln und den Fahrradnetzgedanken zu folgen.

Herr Steinberger erklärt die Situation in der Tangastraße.

Frau Dr. Miehle gibt zu Bedenken, dass das KVR sich – wie der Beschlussvorlage zu entnehmen ist – bereits ausführliche Gedanken gemacht hat, wie das Fahrradnetz ausgestaltet werden sollte. Frau Dr. Miehle plädiert dafür, der Vorlage der Verwaltung zuzustimmen und den Planungen der Experten zu folgen.

Herr Danner erklärt, dass es für den Stadtbezirk gut aussehen würde, wenn dem Fahrradverkehr mehr aufmerksam geschenkt werden würde. Herr Danner spricht sich dafür aus, dass der Fahrradverkehr in Seitenstraßen, in denen der Schulverkehr erschlossen wird, zur Hauptverkehrsart ausgewiesen wird.

Herr Steinberger lässt über den GeschO-Antrag zum Verweis in den UA Bau und Verkehr mit Einladung des KVR abstimmen.
Der Antrag wird

gegen 5 Stimmen abgelehnt.

Herr Steinberger empfiehlt die Zustimmung zum Referentenantrag.
Dem Referentenantrag wird

gegen 4 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

- 2.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017
Willy-Brandt-Platz westlich, vor und seitlich der Erweiterung der Riem-Arcaden, vor den Bäumen
ambulanter Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Referentenantrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.2.3 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017
1. Feldbergstraße ggü. Gartenstadtstraße (Bushaltestelle "Spertentalstraße"), 81825 München
2. Wasserburger Landstraße / Truderinger Straße (Bushaltestelle "Nikolaus-Prugger-Weg"), 81825 München
Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Referentenantrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.2.4 Entscheidung über die Durchführung der Einwohnerversammlung zum Thema „Planungsworkshop zur Gestaltung der Truderinger Straße zwischen Bajuwarenstraße und Schmuckerweg, Vorstellung der eingereichten Gestaltungsvorschläge“ und Finanzierung aus dem Budgetanteil für BA eigene Veranstaltungen in Höhe von 1.000,00 €

Herr Steinberger erklärt die Gründe für die Notwendigkeit des Beschlusses und empfiehlt Zustimmung.

Dem Vorschlag von Herrn Steinberger wird

einstimmig zugestimmt.

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

- 3.2.1 Buslinie 139: 10-Minuten-Takt zwischen Trudering Bahnhof und Messestadt-West

Herr Mathias berichtet:

Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig)

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Lehrer-Wirth-Straße / Willy-Brandt-Allee - mangelnde Gehwegbreite

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Zustimmung zur Maßnahme mit Nachfrage (einstimmig)
Nachfrage bei der Stadt, ob man die Kurve nicht etwas „bauchiger“ machen könnte
um somit die nötige Gehwegbreite zu schaffen.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.3.1 Am Mitterfeld - Verkehrsbelastung und zukünftige Verkehrsplanung

Frau Miehle berichtet:

„In der Diskussion wird den Gästen durch die Mitglieder des UA ausführlich die
derzeitige Situation erläutert. Ebenso wird die Dauer einer Planung für eine „Um-
gehungs- bzw. Erschließungsstr. erklärt. Auf Wunsch der Gäste soll das Schreiben
dennoch an die LH München weitergeleitet werden. Das Ehepaar Schuster wird
auch in die nächste Bürgerversammlung kommen, um dort eine Anfrage/Antrag zu
stellen.“

Einstimmige Beschlussempfehlung: Weiterleiten“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3.2 Selma-Lagerlöf-Straße: Begrünung des Platzes zwischen der Magda- lena-Schwarz-Straße und der Elisabeth-Mann-Borghese-Straße

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Weiterleitung des Bürgerschreibens. Die LH
München soll dem BA Vorschläge für mehr Bäume und mehr Grün unterbreiten
und die Anwohner bei der Umplanung mit einbeziehen.“

Der Antragssteller meldet sich zu Wort: Es wurden Bäume gefällt, die bisher kaum
Grün trugen, da diese Betonscheiben hatten. Nun gibt es die Möglichkeit den Platz
zu begrünen. Er wünscht sich mehr Grün.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Notsituation im Hort des Hauses für Kinder, Feldbergstr. 89, Trudering

Nicht besetzbare Hortplätze wegen Personalmangels

Fehlende Betreuungsplätze für Truderinger Grundschul Kinder

DRINGEND

Verweis des Antwortschreibens in den UA SSK gemäß BA-Beschluss aus der Fe-
bruarsitzung

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03603

Ergänzungs-Anfrage zu TOP 3.5.1: Zu erwartende Schülerzahlen an der Feldberg-
schule in den nächsten Jahren

Herr Eßmann berichtet:

„Bezug nehmend auf das Antwortschreiben der Stadtschulrätin Fr. Zurek bedauert der UA, dass es mit dem Betreff „Notsituation“ nach einem knappen Jahr lediglich zu einem Schreiben gekommen ist. Maßnahmen oder Lösungsvorschläge werden jedoch schmerzlich vermisst, sodass sich die Personalsituation im „Haus für Kinder“ zwischenzeitlich eher verschlechtert denn verbessert hat.

Deshalb möchte der UA gemeinsam mit der Elternschaft, vertreten durch den EB, nun erneut auf das RBS, die Stadtquartiersleitung und die Einrichtungsleitung zugehen. Der UA sieht sich darüber hinaus natürlich auch den Eltern verpflichtet, die keinen Platz bekommen konnten bzw. werden und deshalb nicht durch die Elternschaft vertreten werden können. Ein Wegfall von 48% der zunächst geplanten Betreuungsplätze kann vor der Bevölkerung und hinsichtlich zu erwartender steigender Kinderzahlen in der Umgebung durch die Bebauung an der Wasserburger Landstraße nicht vertreten werden.

Beschluss:

Der UA empfiehlt, einen **Eilantrag** mit Bearbeitungszeitraum bis zur Junisitzung an das RBS zu stellen. Das RBS wird dazu aufgefordert, sich in persönlichem Austausch mit der Stadtquartiersleitung und der Einrichtungsleitung um die Personalbeschaffung und -planung zu kümmern, sodass das Haus wieder voll belegt werden kann. In Anbetracht der Größe des Hauses wünscht der UA sich hier eine Unterstützung bei der außergewöhnlichen Belastung, die durch Vertretungen, etc. auf den Schultern der Einrichtungsleitung liegt.

Wie aus dem Antwortschreiben des RBS hervorgeht, existieren ja verschiedene Bestrebungen der Stadt Personal zu gewinnen. Diese scheinen in vielen Einrichtungen auch zu fruchten. Ziel dieses Antrags ist es jetzt, dass diese Bestrebungen auch im „Haus für Kinder“ an der Feldbergstraße ankommen.

Lösungsvorschläge seitens der Elternschaft und des BA gab es im letzten Jahr sehr viele. Ergänzend dazu möchte der UA auch das Schreiben vom EB-Vorsitzenden an das RBS weiterleiten.

Bei der Lösungssuche fordert der UA das RBS weiterhin auf, die Änderung der Betriebserlaubnis und dem damit einhergehenden Wegfall von 15 Kindergartenplätze zu hinterfragen: Ist es nicht doch möglich, diese mit dem Umbau der Sanitäranlagen wieder zu erweitern? Können durch weitere Anbauten notwendige Flächen erzeugt werden?

Die erarbeiteten Lösungen und das Umsetzungskonzept sind dem BA in der Junisitzung persönlich vorzustellen, um diese Kooperation als Lernbeispiel für die verschiedenen Möglichkeiten der Problemlösung in Kinderbetreuungseinrichtungen zu schaffen.

Mit Perspektive auf die Entwicklung der Kinderzahlen im unmittelbaren Umfeld der Feldbergschule empfiehlt der UA, den Ergänzungsantrag der Fraktion der Grünen weiterzuleiten. Bei der Beantwortung dieser Fragen wünscht sich der UA den Bezug auf eine aktuelle Abfrage beim Einwohnermeldeamt und bittet von Prognose-

daten abzusehen.
- einstimmig -“

Frau Schreiner stellt den von der Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion als ergänzende Anfrage gestellten Antrag vor.

Herr Sikder drückt seine Empörung darüber aus, wie mit einem Anliegen umgegangen wird, welches seit einem Jahr brennt. Herr Sikder kritisiert die Begründungen im Schreiben und aufgrund des Schreibens die zuständige Referentin deutlich. Dies ist gemäß Rücksprache als Anmerkung zu verstehen und wird zur Kenntnis genommen.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor. Dies schließt den Ergänzungsantrag der Grünen mit ein, dem somit auch zugestimmt wird.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.5.2 CafeKiosk / Kunstprojekt mit Bewohnern in der Messestadt

Behandlung zusammen mit 2.1.4.

Herr Eßmann berichtet wie folgt:

„Beschluss: Der UA Begrüßt das Projekt und wünscht Hr. Lapper viel Erfolg. Eine entsprechende finanzielle Unterstützung wurde im UA Allgemeines positiv bewertet.

- einstimmig -“

Dieser TOP wurde mit der Behandlung unter 2.1.4 einstimmig zur Kenntnis genommen.

3.6 **UA Umwelt**

3.7 **ohne Vorberatung im UA**

4 **Anträge von BA- Mitgliedern**

4.2 **Demokratiemobil im BA 15**

Frau Bachhuber hat das Demokratiemobil bei der Budestagswahl in Ihrer Rolle als Beauftragte gegen Rechtsextremismus kennengelernt. Das Demokratiemobil ist parteineutral. Es wurde angeboten, dass das Demokratiemobil an 2 Terminen in Trudering-Riem teilnimmt.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem Antrag

wird einstimmig zugestimmt.

5 **Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

Frau Salzmann-Brünjes schlägt die Behandlung der Antwortschreiben 5.1, 5.2, 5.3, 5.10 und 5.13, sowie die Wiedervorlage im Oktober 2018 für das Antwortschreiben 5.9 und die Kenntnisnahme für die restlichen Antwortschreiben vor.
Die CSU Fraktion möchte den TOP 5.12 und 5.6 behandeln.

Die Bündnis 90/Die Grünen Fraktion möchte den TOP 5.11 behandeln.

Die restlichen Antwortschreiben 5.4, 5.5, 5.7 und 5.8 werden **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

5.1 Regeln für Hundehalter im Riemer Park
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04277

Frau Beer erklärt, dass vom Referat ein Ortstermin vorgeschlagen wurde. An dem Ortstermin kann gerne teilgenommen werden. Frau Beer bietet Ihre Teilnahme an einem Ortstermin zur Nennung konkreter Bereiche an.

Herr Steinberger erklärt, dass vom Referat ein Plan geschickt werden sollte, um mitzuteilen an welchem Ort ein Ortstermin stattfinden sollte.

Frau Beer sendet zu TOP 5.1 der BAG einen entsprechenden Vorschlag.

Frau Dr. Miehle fügt hinzu, dass es einen Widerspruch mit dem Betreten von Sickerbecken von Hunden gibt. Hierbei handelt es sich um die gleiche Stelle.

Dem Vorgehen über Frau Beer wird

einstimmig zugestimmt.

5.2 Verfügbarkeit von Glasfaserinternet im Stadtbezirk 15
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04279

Frau Salzmann-Brünjes schlägt eine Forderung an die Stadtwerke vor, dass sich diese in Form eines Zeitplans äußern, wann die 3. Ausbaustufe erfolgen soll.

Herr Danner ergänzt, dass angefragt werden soll, inwieweit Trudering in der 3. Ausbaustufe mit inbegriffen ist.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum genannten Vorgehen.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.3 Zum Beispiel Waldfriedhof Haar: Radeln erlauben
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04462

Frau Salzmann-Brünjes fordert, dass die breiten Hauptwege auf dem Friedhof freigegeben werden sollen.

Herr Danner erklärt, dass er sehr große Sympathien für den Antrag hat, aber der Riemer Friedhof ist so klein, dass die Strecken ohne das Fahrrad bewältigt werden können.

Herr Steinberger empfiehlt entsprechend der Diskussion die Kenntnisnahme.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.4 Schulwegsicherheit an der Kreuzung Turnerstraße / Waldschulstraße / Postweg erhöhen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04375

Kenntnisnahme einstimmig.

- 5.5 Schatzbogen: Halteverbot in Höhe der Hausnummern 177 - 183 in der Zeit von 07:00 - 10:00 und 15:30 - 18:00
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04457

Kenntnisnahme einstimmig.

- 5.6 2. S-Bahn-Stammstrecke: weiterhin attraktiven 10-Minutentakt auf der S-Bahn-Linie Ebersberg für Gronsdorf, Haar und weitere Stationen im XXL-Bereich anbieten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04376

Frau Dr. Miehle bemängelt, dass die Grafik und die Daten nur bis Haar gehen. Die Grafik und die Daten sollen ab Haar bis Gronsdorf weitergehen. Es ist abzusehen, dass ab Haar die Fahrgastzahlen stark ansteigen werden. Ab dieser Stelle soll der BA um möglichst die Fahrgastzahlen bitten. Die vorgelegten sind aus 2010.

Herr Danner ergänzt, dass ab 2021 zwei neue Bildungseinrichtungen eröffnet werden sollen. Aufgrund von diesen sollte ein ordentlicher Takt vorliegen, damit die SchülerInnen den öffentlichen Nahverkehr nutzen können.

Herr Ziegler erklärt, dass die Jahreszahl aus der Forderung herausgelassen werden sollte, um ein Verkehrskonzept für die Bahnstraße nicht zu gefährden.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zu den besprochenen Forderungen, ohne Angabe einer Jahreszahl, vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.7 Na endlich: SWM fördert niedrige Rücklauftemperaturen - wie profitieren die SWM-Kunden der Messestadt Riem davon?
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04503

Kenntnisnahme einstimmig.

- 5.8 Truderinger Straße 223 - Fragen zur Flächenversiegelung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04278

Kenntnisnahme einstimmig.

- 5.9 Mobilitätsstationen im 15. Stadtbezirk
Antrag zur Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 08574: Parkraummanagement in München - Fortschreibung Sektor V
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04034

Frau Salzmann-Brünjes beantragt Wiedervorlage im Oktober 2018.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.10 Bajuwarenstraße - Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 3,5t: Auswirkungen auf umliegende Straßen und Alternativrouten

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04456

Frau Salzmann-Brünjes kritisiert die Aufschübe.

Herr Ziegler beantragt zu fordern, dass das im Schreiben erwähnte Protokoll eines Ortstermins angefordert wird, da dieses keinem BA-Mitglied bekannt ist.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.11 Batschkastraße - Fußwegreparatur Zugang zur Parkanlage
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04458

Herr Danner bittet nochmal nachzufassen, dass es auch um die Reparatur des westlichen Weges geht. Damit soll dem Baureferat mitgeteilt werden, dass der BA an seinen alten Forderungen festhält.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.12 Lieber gut sitzen als schlecht stehen – mehr Sitzgelegenheiten
unter dem Gronsdorfer Bahnsteigdach
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03895

Es liegt ein Antrag von Herrn Dr. Kronawitter zur Vertagung in die April Sitzung vor, der von Frau Dr. Miehle eingebracht wurde.

Der Vertagung wird

einstimmig zugestimmt.

5.13 Thomas-Hauser-Straße: zu hohe Geschwindigkeit
Antwortschreiben des KVR zur Bitte des BA zur Durchführung eines Ortstermins
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04178

Von Bau-T1/CS-Ost wurde vorgeschlagen die Situation vor Ort mit dem BA 15, BAU-T1 und dem Straßenunterhaltsbezirk T22/Ost zu betrachten.

Vom KVR aus wird kein weiterer Handlungsbedarf zur Teilnahme des KVR an dem Ortstermin gesehen.

Frau Salzmann-Brünjes beklagt die fehlende Stellungnahme zum neuesten Bürgeranliegen. Effektiv soll zu dem Tagesordnungspunkt ein Ortstermin gefordert werden, hierzu wird der TOP in den UA Bau und Verkehr vertagt.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- DER BA NIMMT EINE PAUSE VON 10 MINUTEN -

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

- 7.1.1 Spielnachmittage Sportamt im Riemer Park
Termin: 23.03.2018

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.2 Mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2021
Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2018 bis 2022
Termin: 23.03.2018

Frau Beer berichtet:
„**Aktuell - in Liste 1**

- Familienzentrums Trudering – Sanierung/ Umbau (Restabwicklung)
- Investitionszuschuss an Tierheim für Sanierung Hundebau
- Turner GS Mensa
- Leibinger GS Neubau (Restabwicklung)
- Lehrer-Götz-GS: Photovoltaikanlage
- Feldbergstraße GS/MS Brandschutz (Abwicklung Zuschüsse)
- Gymnasium Trudering
- Messestadt Riem: Bildungscampus
- Am Moosfeld 21 (Investitionskostenzuschuss, Küchenablöse)
- Krippe Helgastr.
- Haus für Kinder Astrid-Lindgren
- KITZ Kreuzerweg
- Haus für Kinder Feldbergstraße (Restabwicklung)
- Kita Thomas Hauser Str. (Restabwicklung)
- Jugendcafé Messestadt
- Streetwork Außenstelle Messestadt
- BSA Feldbergstraße Modernisierung (wie beantragt)
- Jugendspielfläche Schablhofstr.
- Jugendspielfläche Horst-Salzmännweg
- Ausgleichsfläche Horst-Salzmänn-Weg (erledigt)

Stellungnahme BA 15 zum Anhörungsverfahren

Der BA 15 stimmt dem vorliegenden MIP 2017 - 2021 mit folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen für die Fortschreibung der Jahre 2018 - 2022 zu.

Änderungen für das MIP 2018 – 2022

Liste 2

- GS/MS Feldbergstraße Erweiterung (wurde bereits im Vorjahr beantragt)
- Freizeitstätte Truderinger Bahnhof Neubau
- Stadtteilbibliothek Trudering (nicht die Kinderbibliothek in der Messestadt) nach Liste 1
- Krippe Schablhofstr / Wasserburgerlandst. (wurde bereits im Vorjahr beantragt, nicht mehr in Liste 2)

Der BA beantragt für diese Investitionen die Aufnahme in Liste 1.

Liste 3

- Außenstelle Volkshochschule Trudering / Messestadt Riem (nicht mehr in Liste 3)

Der BA beantragt für diese Investitionen die Aufnahme in Liste 1 mindestens in Liste 2.

Neu in das MIP 2018– 2022 aufzunehmende Maßnahmen / Investitionen

Liste 1

- Alten- und Servicezentrum im Altbestand Trudering / Waldtrudering - Grunderwerb und Planung
Neubau Siehe hierzu die Stellungnahme des Sozialreferats Punkt 3.4 zum MIP 2008 - 2012
- Schule an der Lehrer-Wirth-Straße Sanierung Schulsportanlage
- Riemer Park Sanierung Kopfbau und Tribüne
- 2. Bezirkssportanlage – Planung Neubau – in Riem genauer Am Mitterfeld/Riemerstraße (sollte angeblich bereits 2018 realisiert werden.
- Sicherung eines Grundstücks, Planung und Bau einer Grundschule im 5. Bauabschnitt /Arrondierung Kirchtrudering
- Erweiterung der Grundschule in Riem
- Bau eines Senioren- und Pflegeheimes im Stadtbezirk
- Glasfaserausbau
- Sozialbürgerhaus
- Sicherung eines Grundstücks, Planung und Bau einer Grundschule im Bereich von Gut Riem
- Sanierung Horst-Salzman-Weg (falls nicht bereits unter 6300.1245 in Liste 1)
- Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereiches Bezirkssportanlage Feldbergstr.
- Mensa für Schulbereich Feldbergstr.
- Hortplätze (Neubau Obermaier-Wiese bringt mehr Kinder- Schulsprengel Feldbergstr.)
- Neubau für Freiwillige Feuerwehr Trudering im Einsatzbereich
- Neubau für Rotes Kreuz im Einsatzbereich

Zustimmung einstimmig“

Herr Danner stellt den Antrag, dass zusätzlich gefordert wird, dass der Schulbauernhof Gut Riem (8500.7510) aus 8500 Landwirtschaftliche Betriebe aus Liste 9 in Liste 1 aufgenommen wird.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung von Herrn Danner vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.3

Änderung der BA-Satzung
Inklusionsbeauftragte in den Bezirksausschüssen

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung zum Vortrag des Sozialreferates einstimmig“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.4 Feldbergstr. 95 (Truderinger Festwiese) - Truderinger Sonnwendfeuer am 30.06.2018
Termin: 06.04.2018

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.5 Skateboardworkshop RBS Sportamt in der Grünanlage Riemer Park, südl. Verlängerung Helsinkistr. (Skateanlage im Riemer Park) am 27.03. und 29.03.2018
Termin: 23.03.2018

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.6 Georg-Kerschensteiner-Straße, Familienprogramm des ICF München e. V. von Mai bis Oktober 2018
Termin: 29.03.2018

Frau Beer berichtet:
„Auf keinen Fall am Spieleband. Nur Zustimmung auf der Seite von Gronsdorf an den Himmelsschaukeln. Stadt soll begründen, warum sie bisher nicht auf unsere Argumente zu den vorgeschlagenen Plätzen eingegangen sind. Zustimmung nur unter der Maßgabe, dass die Veranstaltungen auf der Seite Gronsdorf bei den Himmelsschaukeln stattfinden - einstimmig“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.7 Benefizlauf am 27.05.18 im Riemer Park
Termin:06.04.2018

Frau Beer berichtet:
„Toiletten müssen selbst aufgestellt werden, Schultoiletten dürfen nicht genutzt werden. Moderation nicht bis 21.00 Uhr, Aufbau ab 12.00 Uhr (nicht 14.00 Uhr), Ende 19.00 Uhr
Zustimmung mit den Auflagen des UA - einstimmig“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.8 Veranstaltung in Grünanlagen: Vatertag-Fußball-Turnier Nachbarschaft und Anwohner in der Grünanlage Graf-Spee-Platz am 10.05.2018
Termin: 06.04.2018
- Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.1.9 Veranstaltung auf Privatgrund und in einer städtischen Grünanlage, Helsinkistr. 57, Grünwerkstatt sowie kleines Stück der Promenade
Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München, AK Ökologie - RadbaR
Fahrradreparatur-Selbsthilfetag mit Pflanzentauschbörse am 05.05.2018 von 11.00 - 16.00 Uhr
Termin: 29.03.2018
- Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.1.10 Riemer Park, Fit im Park, Freizeitsport des Sportamts München (Mai - September 2018)
Termin: 20.04.2018
- Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.1.11 Sammelgenehmigung für Spielaktionen der AG Spiellandschaft Stadt 2018: Bitte um Stellungnahme durch die Bezirksausschüsse
Termin: 31.03.2018
- Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.1.12 Laufveranstaltung XLETIX Challenge und Muddy Angel Run in München-Riem zuzügl. Feldkirchen und Haar vom 30.06. bis 01.07.2018 (vgl. TOP 7.1.2 / 0118)
hier: Änderung am Hindernis
- Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

7.2.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes am Edinburghplatz

Herr Mathias berichtet:
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig)“

Herr Danner erklärt, dass ein Stadtratsantrag zum Thema Datenschutz gestellt wurde. Anliegen des Antrags ist eine Anfrage nach einheitlichem Vorgehen bezüglich des Datenschutzes.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2.2 Stahlgruberring: Einrichtung eines absoluten Haltverbotes verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

Herr Mathias berichtet:
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig)“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2.3 Bajuwarenstraße / Kreillerstraße: Austausch von Lichtsignalanlagen

Herr Mathias berichtet:
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig)“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2.4 Einsatz von Dialog-Displays im Rahmen eines zweijährigen Versuchs Abfrage von Standortvorschlägen

Herr Mathias berichtet:
„Empfehlung an BA: Befürwortung der Einführung von Dialog-Displays. Weitergabe der Standorte und Forderung der Modellart (Geschwindigkeitsanzeige mit Smiley) (einstimmig)

Die beiden Vorschläge der Stadt lehnen wir aktuell ab.
Truderinger Str. macht auf Grund einer anstehenden Baustelle keinen Sinn. Evt. ab 2019.
Grad-Lehndorf-Str. hat in Augen des UAs zu wenig Verkehr.

Vorschläge des BAs:

1. Bahnstraße (zwischen Stieglitzweg und Schwarzspechtstraße)
2. Waldstraße (zwischen Weißpfennigweg und Sonnwendjochstraße)
3. Friedenspromenade (zwischen Wimbachtalstraße. und Vogesenstraße, Gymnasium Trudering)
4. Feldbergstraße (zwischen Reschstraße und Batschkastraße (vor Kindergarten, Grundschule und Bezirkssportanlage mit Jugendzentrum)

Die vorgeschlagenen 2 Standorte zzgl. 2 Ersatzstandorte sind bekannte verkehrliche Brennpunkte im Stadtteil. Auf Grund der Gefährdung für Bürger (Kinder) und der oftmals angemahnten überhöhten Geschwindigkeiten sind diese Straßen ideal für den Einsatz der neuen Dialog-Displays.

Forderung: Es sollten auf jeden Fall Displays angeschafft werden, die neben dem Smiley auch die Geschwindigkeit anzeigen.“

Frau Bachhuber schlägt vor, die Friedenspromenade anstatt der Waldstraße zu priorisieren und damit an 2. Stelle zu stellen. Es soll ein Tausch erfolgen.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung von Frau Bachhuber.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 7.3.1 Beschlussentwurf "Gartenschau ab 2029 im Bereich der SEM Nordost" (Antrag Nr. 14-20 / A 03245)
Stellungnahme des Bezirksausschusses zum Entwurf
Frist: 03.04.2018

Frau Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Generell steht der BA einer Machbarkeitsstudie positiv gegenüber. Sinnvollerweise sollte hier eine BUGA oder Landesgartenschau bereits vor dem vollständigen Bezug der Wohnung durchgeführt werden. Eine IGA erscheint daher aufgrund des späten Ausrichtungstermins (2037) weniger in Frage zu kommen und wird abgelehnt. Im Zuge der laufenden Machbarkeitsstudie für eine IBA sollte auch geprüft werden, ob diese mit einer BUGA oder Landesgartenschau verbunden werden kann.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.2 Stadelteigenes Flurstück 1408/283
beim Kopfbau Tribüne, Werner-Eckert-Straße 1
Kiosk mit Freischankfläche

Behandlung und Beschluss bei 2.1.4

Frau Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Zustimmung zur Vorlage“

Beschluss siehe 2.1.4

7.4 UA Planung

Herr Danner beantragt Abstimmung zu 7.4.13. 7.4.10 wird ebenfalls separat abgestimmt, der Rest einstimmig wie vom UA beschlossen.

7.4.1 Am Hochacker 51, Fl.Nr.: 563/8 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage - Haus B

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt vorbehaltlich einer Reduzierung des Flächenverbrauchs durch die Nebengebäude (Garagen, Abstellräume) zugunsten von Freiflächen **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben. - einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.2 Mondseestraße 11, Fl.Nr.: 565/7 - Neubau einer Wohnanlage (MFH / 8 WE + Doppelhaus) mit gemeinsamer Tiefgarage – VORBESCHIED

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt die **Ablehnung** des eingereichten Bauvorhabens.
Begründung: Zur Einhaltung der Baulinie ist die Balkontiefe (Süd-West) zu reduzieren. - einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.3 Kreuzerweg 54, Fl.Nr.: 879/2 - Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt die **Ablehnung** des eingereichten Bauvorhabens.
Begründung: Die Tiefe des Baukörpers ist zu reduzieren. - einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.4 Tsingtauer Straße 37 - 39, Fl.Nr.: 523/12 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage (Mittelgarage)

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt vorbehaltlich einer Besprechung mit der LBK wegen der Überschreitung des eingezeichneten Bauraumes **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben. - einstimmig -“

Herr Rösch informiert den BA: Entsprechend der Auskunft der LBK muss das Bauvorhaben noch in eine Dienstbesprechung.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.5 Edeltrautstraße 29, Fl.Nr.: 408/2 - Neubau eines Mehrfamilienhauses und eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben. - einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.6 Kranichweg 31, Fl.Nr.: 525/39 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben. - einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.7 Deikestraße 44, Fl.Nr.: 19/26 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (4 WE) mit 2 Duplex-Garagen

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt die **Ablehnung** des eingereichten Bauvorhabens.
Begründung: Maß und Größe der Bebauung steht nach §34 nicht im Verhältnis zur Umgebungsbebauung. - einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.8 Agathenstraße 27, Fl.Nr.: 410/7 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Duplexgarage (4 Stpl.)

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben. - einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.9 Florastraße 43, Fl.Nr. 224/82 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Duplexparkern - TEKUR zu 1.2-2013-23037-32

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt die **Ablehnung** des eingereichten Bauvorhabens.
Begründung: Für Maß und Größe der Bebauung ist in den eingereichten Plänen

kein Bezug erkennbar. Der Baukörper ist der Umgebungsbebauung entsprechend zu reduzieren. - einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.10 Wasserburger Landstraße 133a, Fl.Nr.: 206/6 - Neubebauung des Grundstücks –
VORBESCHEID

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt gegen 3 Stimmen die **Ablehnung** des eingereichten Bauvorhabens.

Begründung: Ein Teil der Parkplätze ist unter die Bebauung zu legen und die verbleibende Fläche durch entsprechende Bepflanzung aufzuwerten. - **6 gegen 3** -“

Herr Rösch erklärt, dass das Bauvorhaben nochmals nach Informationen der LBK auf den BA zukommt und erklärt den Beschluss.

Herr Ziegler erklärt, dass die Planungen eine deutliche Verbesserung der aktuellen Situation darstellen und spricht sich deshalb für eine Zustimmung zum Bauvorhaben aus.

Herr Danner erklärt, dass es für ihn städtebaulich und wirtschaftsstrategisch verkehrt wäre, Gewerbe in der zweiten oder dritten Reihe anzusiedeln. Der gesamte Ortskern wurde durch Ansiedlung neuer Gewerbe gestärkt. Dieser Bauantrag widerspricht eindeutig dem Zentrenkonzept der Stadt. Es widerspricht damit der gesamten Zielsetzung die man sich gegeben hat.

Herr Dr. Fuchs erklärt, dass er für das UA Votum gestimmt hat mit der Begründung, dass das Bauvorhaben viel zu groß ist. Herr Dr. Fuchs erklärt, dass die Chance zu einer neuen Gestaltung der Umgebung ergriffen werden sollte.

Frau Dr. Miehle gibt zu Bedenken, dass das Zentrenkonzept hier nicht in Frage steht. Allerdings ist Frau Dr. Miehle der Meinung von Herrn Dr. Fuchs, dass möglichst platzsparend gebaut und die Tiefgarage unter dem Gebäude angesiedelt werden sollte. Dementsprechend unterstützt sie das UA Votum.

Herr Rösch erklärt erneut das UA Votum.

Herr Steinberger gibt den Mehrheitsbeschluss aus dem UA zur Abstimmung.
Dem wird

gegen 4 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

7.4.11 Tsingtauer Straße 80, Fl.Nr.: 498/9 - Neubau zweier Doppelhäuser mit Garagen /
Carport (Tsingtauer Straße 80, 80a, 80b / Am Eulenhorst 73) - TEKUR zu 1.2-
2016-2588-32

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben.
- einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.12 Am Hüllgraben, Fl.Nr.: 1408/281 - Verlängerungsantrag der Befristung von 31.07.2018 auf 31.07.2019 zur Genehmigung vom 26.08.2014 - "Schuhbecks Teatro" - Errichtung einer Zeltbau-Anlage in Verbindung mit Containern zur Durchführung eines Kulturprogramms in Form einer Dinner-Varieté-Show-Veranstaltung für maximal 373 Besucher (Paul-Wassermann-Straße 2)

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt **Zustimmung** zum Verlängerungsantrag. - einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.13 Wasserburger Landstraße (ohne Hausnummer), Fl.Nr.: 192/67 - Neubau eines KFZ-Betriebs (Wasserburger Landstraße / Stolzhoferstraße)

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben. - einstimmig -“

Herr Rösch erklärt das Votum des UA.

Herr Danner erklärt, dass er das gesamte Gewerbegebiet Stolzhoferstraße als vollkommen misslungen sieht. Aus heutiger Sichtweise heraus, hätte der BA an der Wasserburger Landstraße gerne eine klare Kante von der LHM. Es ist eine vollkommen verkorkste Planung mit 122 oberirdischen Parkplätzen. Diese Fehlplanung kann er aus heutiger Sicht nicht mittragen.

Herr Steinberger merkt unter Bezugnahme auf den TOP 9.1 (Protokoll des Ortstermins Stolzhoferstraße) an, dass eine völlige Neuplanung der Zuwegung vorgenommen werden sollte, da bei der Straße kein LKW um die Kurve kommt.

Herr Danner und Herr Steinberger sind sich bezüglich der Neuplanung einig. Auch trotz eines möglicherweise notwendigen neuen Bebauungsplanes.

Herr Steinberger empfiehlt die Zustimmung zu dem Vorschlag, dass im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben die gesamte Erschließung des Gewerbegebietes neu überplant werden soll.

Dem wird

gegen 1 Stimme mehrheitlich zugestimmt.

- 7.4.14 Mattseestraße 17, Fl.Nr.: 565/5 - Neubau von 6 Wohngebäuden mit gemeinsamer Tiefgarage (Mattseestraße 17 / Mondseestraße 5)

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt Zustimmung zu den Häusern 1 bis 4 und **Ablehnung** der Häuser 5 und 6 des eingereichten Bauvorhabens. - einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.1.1 Hippelstraße 5c – zur Kenntnis genommen (keine Anmerkung im UA Bericht)

8.2 Beantragte Baumfällungen

Herr Welzel berichtet über die einstimmig gefällten UA Beschlüsse, dem UA Votum wird einstimmig zugestimmt:

- 8.2.1 Agathenstraße 27 - „Zustimmung mit Ersatzpflanzung:
Bäume Nrn.: 1, 2, 4.“
- 8.2.2 Am Hochacker 51 - „Plan: Ablehnung: Hängeulme.
Zustimmung mit Ersatzpflanzung:
Fichte (StU. 83cm), Fichte (StU. 84cm).“
- 8.2.3 An der Seidlbreite 18 - „Zustimmung mit Ersatzpflanzung.“
- 8.2.4 Ankogelstraße 10 - „Zustimmung mit Ersatzpflanzung.“
- 8.2.5 Edeltrautstraße 29 - „Plan: Ablehnung: Baum Nr. 6, Nachbarbäume: A u. B.
Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der Bäume.“
- 8.2.6 Habichtstraße 17 - „Zustimmung mit Ersatzpflanzung.“
- 8.2.7 Halfinger Straße 58 - „Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.“
- 8.2.8 Heinrich-Wieland-Straße 99-101 - „Plan: Ablehnung: Bäume Nrn.: 3, 4, 7.
Zustimmung mit Ersatzpflanzung:
Rest der Bäume.“
- 8.2.9 In der Heuluss 38 - „Ablehnung“
- 8.2.10 In der Rosenau 5 - „Zustimmung mit Ersatzpflanzung.“
- 8.2.11 Kranichweg 31 - „Plan: Zustimmung mit Ersatzpflanzung.“
- 8.2.12 Kreuzerweg 54 - „Plan: Ablehnung: Bäume Nrn.: 14, 15, 16, 17.
Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der Bäume.“
- 8.2.13 Matterhornstraße 54 - „Plan: Zustimmung mit Ersatzpflanzung.“
- 8.2.14 Mönchbergstraße 17 - „Plan: Zustimmung mit Ersatzpflanzung.“
- 8.2.15 Mondseestraße 22 - „Plan: Ablehnung: Bäume Nr.: 22.
Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der Bäume.“
- 8.2.16 Reiherweg 16 - „Ablehnung. Antrag formal nicht korrekt.“
- 8.2.17 Schneebergstraße 7 - „Zustimmung mit Ersatzpflanzung.“
- 8.2.18 Solalindenstraße 47 - „Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.“
- 8.2.19 Tsingtauer Straße 37 – 39 - „Plan: Ablehnung: Baum Nr. 1
Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der Bäume.“
- 8.2.20 Wasserburger Landstraße 94 - „Zustimmung mit Ersatzpflanzung.“
- 8.2.21 Wasserburger Landstraße (ohne Hausnummer) - „Plan: Zustimmung mit
Ersatzpflanzung.“
- 8.2.22 Agathenstraße 16 - „Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung“
- 8.2.23 Ankogelstraße 8 - „Zustimmung ohne Ersatzpflanzung.“
- 8.2.24 Mattseestraße 17 - „Plan: Ablehnung: Baum Nrn. 14, 43, 47.
Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der Bäume.“

- 8.2.25 Wachtelweg 9a - „Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
(Bitte prüfen ob Gefahrenbaum.)“

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

- 9.1 Bericht des UA-Verkehr: Ortstermin Verkehrssituation Stolzhoferstraße am
26.02.2018

Herr Diehl berichtet über das Protokoll zum Ortstermin.

Herr Ziegler betont entsprechend des beschlossenen Antrags zu 7.4.13, dass eine Neuplanung erfolgen muss.

Herr Steinberger schlägt vor, dass das Protokoll soweit zur Kenntnis genommen wird.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 9.2 Bericht des BA-Vorsitzenden

Herr Steinberger berichtet über die Anfrage zur Gedenkveranstaltung zum 9. November und gibt diese Anfrage bekannt. Er empfiehlt die Zustimmung zur Durchführung einer Gedenkveranstaltung durch den UA Schule, Soziales und Kultur in den die Anfrage zur Durchführung einer Gedenkveranstaltung zum 9.11.1938 vertagt wird.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10 Unterrichtungen, allesamt einstimmig zur Kenntnis genommen.

10.1 UA Allgemeines

- 10.1.1 (U) Standortkonzept Bürgerbüros
Ergebnisse der Evaluierung der Machbarkeitsstudie
Fortschreibung des Standortkonzepts
Standortkonzept Bürgerbüros
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03603 von ÖDP, DIE LINKE vom 21.11.2017

Erhalt des Bürgerbüros in Neuhausen
BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02099 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 21.11.2013

Verwaltung der kurzen Wege I – dezentrale Verwaltungsstandorte im Stadtgebiet schaffen

Antrag Nr. 08-14 / A 05236 von Herrn StR Michael Kuffer, Herrn BM Josef Schmid vom 11.03.2014

Weiterführung der Planungen für ein Bürgerbüro in Moosach
BA-Antrag Nr. 02-08 / B 00487 des 10. Stadtbezirkes Moosach vom

Standortsuche Bürgerbüro

BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03707 des 10. Stadtbezirkes Moosach vom 13.02.2012

Einrichtung eines Bürgerbüros des Kreisverwaltungsreferats am Hanns-Seidel-Platz
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02790 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 01.03.2011

Erreichbarkeit des Bürgerbüros an der Orleanstr. 50 für mobilitätseingeschränkte-Personen durch Maßnahmen im Umfeld verbessern
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03439 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 09.11.2011

Bürgerbüro für den Münchener Osten / Öffnungszeiten des Bürgerbüros (Ziffern 1 + 2 der Empfehlung)
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00544 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 09.07.2015

Neuperlach Zentrum als Standort für ein neues Bürgerbüro festlegen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02760 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 18.08.2016

Information zum aktuellen Sachstand bzgl. Raumsituation Bürgerbüro / KVR und Bezirksinspektion West
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01859 des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 01.12.2015

Bürgerzentrum Rathaus Pasing als Verwaltungsmittelpunkt nicht geeignet;
Einrichtung zumindest einer Anlaufstelle in Laim
BV-Empfehlung Nr. 02-08 / E 00228 der Bürgerversammlung des 25. Stadtbezirkes Laim vom

Meldestelle Leonrodstr. 21: Verbesserungen für wartende Bürgerinnen & Bürger
BA-Antrag Nr. 02-08 / B 02102 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 15.05.2007

Erhalt von Standesamt und Versicherungsamt in Pasing
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03748 des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 06.03.2012

Bürgerbüro Forstenrieder Allee erhalten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03367 des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen vom 07.03.2017

Standortkonzept Bürgerbüros
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03758 von CSU-Fraktion, SPD-Fraktion vom 23.01.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07823

Frau Beer berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.1.2 Landtags- und Bezirkswahl 2018;
Stimmbezirkseinteilung

Frau Beer berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.1.3 Verwendungsnachweise

10.1.3.1 Chorgemeinschaft St. Peter und Paul, Truderinger Neujahrskonzert

Frau Beer berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.1.3.2 Katholische Kirchenstiftung Christi Himmelfahrt, Neujahrskonzert am 01.01.2018

Frau Beer berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.2 UA Bau und Verkehr

10.2.1 Werner-Eckert-Straße: Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes
verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO

Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.2.2 BIRTHÄLMER STRASSE: Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h mit Zusatzbeschilderung
verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.2.3 Paul-Henri-Spaak-Straße Tor 15, Neubau einer Lichtsignalanlage

Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 10.2.4 Stolzhoferstraße: Einbahnregelung und Einrichtung von absoluten Haltverbotes verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

Herr Mathias berichtet:
„Ergebnis des Ortstermins vom 26.02.2018“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 10.3.1 37. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Aschheim
Erneute Beteiligung im Verfahren nach § 4a Abs. 3 Satz 1 und 3 BauGB
Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung an die Gemeinde Aschheim

Frau Miehle berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 10.3.2 (U) PERSPEKTIVE MÜNCHEN
Fortschreibung Hochhausstudie
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10915

Frau Miehle berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 10.3.3 (U) Vermeidung des Ausverkaufs unserer Stadt an ausländische Investoren
Vermeidung des Ausverkaufs unserer Stadt an ausländische Investoren
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01827 der Bürgerversammlung des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt vom 09.11.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10713

Frau Miehle berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 10.3.4 (U) Wohnungsmarkt München - Expertenbefragung 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10715

Frau Miehle berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.4 UA Planung

- 10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweck-
entfremdung von Wohnraum

- 10.4.1.1 Kießlingerstraße 35

Herr Rösch berichtet:
„- Kenntnisnahme -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 10.4.1.2 Am Mitterfeld 28

Herr Rösch berichtet:
„- Kenntnisnahme -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 10.4.1.3 Dachsteinstraße 5,7 und 9

Herr Rösch berichtet:
„- Kenntnisnahme -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 10.4.1.4 Wasserburger Landstraße 151

Herr Rösch berichtet:
„- Kenntnisnahme -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 10.4.1.5 Am Moosfeld 94

Herr Rösch berichtet:
„- Kenntnisnahme -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.4.2 (U) Direkter Austausch des Stadtrates mit der Stadtverwaltung,
der Stadtgestaltungskommission und den an Planung und Bau beteiligten
Interessengemeinschaften

a) Mehr Freiraum für architektonische Qualität
Bewertung und Umsetzung der Vorschläge des Bundes der Architekten
Antrag Nr. 14-20 / A 02895 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte Transparenz
Bürgerbeteiligung vom 20.02.2017

B) Nicht geförderten Wohnraum städtisch unterstützen
Antrag Nr. 14-20 / A 03207 von Herrn StR Marian Offman vom 28.06.2017

HINWEIS / ERGÄNZUNG VOM 02.03.2018
Direkter Austausch des Stadtrates mit der Stadtverwaltung ...
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03748 von DIE LINKE vom 18.01.2018

Mehr Freiraum für architektonische Qualität
Bewertung und Umsetzung der Vorschläge des Bundes der Architekten
Antrag Nr. 14-20 / A 02895 von Fraktion Freiheitsrechte Transparenz Bürgerbeteili-
gung vom 20.02.2017

Nicht geförderten Mietwohnungsbau städtisch unterstützen
Antrag Nr. 14-20 / A 03207 von Herrn StR Marian Offman vom 28.06.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09931

Herr Rösch berichtet:
„- Kenntnisnahme -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

10.5.1 (U) Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den
städtischen und staatlichen Gymnasien,
anden städtischen und staatlichen Realschulen,
an den Schulen des Zweiten Bildungsweges sowie
an den Schulen besonderer Art,
an den öffentlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen,
den städtischen Tagesheimen und heilpädagogischen
Tagesstätten im Schuljahr 2017/2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10895

Herr Eßmann berichtet:
„- Kenntnisnahme -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 10.5.2 (U) Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen
an den Beruflichen Schulen in der Trägerschaft
der Landeshauptstadt München
im Schuljahr 2017/2018
Stand: 20.10.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10659

Herr Eßmann berichtet:
„- Kenntnisnahme -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 10.5.3 (U) Bauprogramm zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen

- Bericht zur Fortschreibung im
Bauprogramm 2013/2014 und 2016
- Fortschreibung im Bauprogramm 2017
- Änderung des Entwurfes des
Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2017-2021
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10438

Herr Eßmann berichtet:
„- Kenntnisnahme -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.6 UA Umwelt

- 10.6.1 Messstellen von Luftschadstoffen
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04231 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 20 -
Hadern vom 13.11.2017

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung um 21:54 Uhr.

München, 11.06.2018

genehmigt:

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Otto Steinberger', written in a cursive style.

Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Florian Schmauser
BA G Ost